

## abnobaVISCUM® - Produkte:

Je nachdem, auf welchem Baum - dem Wirtsbaum - eine Mistelpflanze gewachsen ist, kann sich die Zusammensetzung der Inhaltsstoffe unterscheiden. Diese Tatsache wird therapeutisch genutzt. Die Auswahl des Wirtsbaums durch den Arzt hängt aber auch ganz wesentlich vom Patienten und vor allem von der individuellen Erkrankung ab.

abnobaVISCUM® ist für 9 verschiedene Wirtsbäume und in 8 verschiedenen Stärken in 1 ml Glasampullen erhältlich:  
20 mg; 2 mg; 0,2 mg; 0,02 mg – D6; D10; D20; D30

Bezeichnung des Arzneimittel	Wirtsbaum / Sorte
abnobaVISCUM® <b>Abietis</b>	Tanne
abnobaVISCUM® <b>Aceris</b>	Ahorn
abnobaVISCUM® <b>Amygdali</b>	Mandel
abnobaVISCUM® <b>Betulae</b>	Birke
abnobaVISCUM® <b>Crataegi</b>	Weißdorn
abnobaVISCUM® <b>Fraxini</b>	Esche
abnobaVISCUM® <b>Mali</b>	Apfel
abnobaVISCUM® <b>Pini</b>	Kiefer
abnobaVISCUM® <b>Quercus</b>	Eiche

abnobaVISCUM® ist apothekenpflichtig.  
Weitere Informationen finden Sie in der Fachinformation abnobaVISCUM.

### ABNOBA<sub>GmbH</sub>

Allmendstraße 55 · 75223 Niefern-Öschelbronn  
Telefon +49 (0)7233 70 43 - 200 · Fax +49 (0)7233 70 43 - 301  
Therapieinformationen Freecall 0 800 22 66 222  
eMail: info@abnoba.de · www.abnoba.de



# ABNOBAVISCUM®

## Misteltherapie



# ABNOBA

## Misteltherapie

Die Misteltherapie hat in Europa, insbesondere in Deutschland und der Schweiz, eine lange Tradition. Seit über 100 Jahren werden Mistelextrakte in der Krebstherapie eingesetzt. Heute nutzen mehr als zwei Drittel der Krebspatienten zusätzlich zu den konventionellen Therapien naturheilkundliche Arzneimittel und Verfahren. Zu den am häufigsten verwendeten pflanzlichen Arzneimitteln gehören Mistelpräparate.

Die Therapie mit Mistelpräparaten wird in vielfältiger Weise und bei einem breiten Spektrum von Tumorerkrankungen eingesetzt. Sie kann im Rahmen eines Behandlungsplans einen unterstützenden (adjuvanten), lindernden (palliativen) oder allgemein stärkenden und vorbeugenden Charakter haben.

Aus der Gesamtheit der klinischen Studien und auf der Basis der zugelassenen Indikationen haben sich für die Misteltherapie folgende Vorteile gezeigt:

- ▶ Verbesserung der Lebensqualität und des allgemeinen Wohlbefindens durch gesteigerten Appetit, Gewichtszunahme, Normalisierung des Schlafes  
Verbesserung der Stimmung und gesteigerte Eigeninitiative
- ▶ Steigerung der Wirkung konventioneller Tumortherapien
- ▶ Reduktion von Nebenwirkungen konventioneller Tumortherapien und damit eine bessere Therapietreue (compliance)
- ▶ Reduktion von krankheits- oder therapiebedingten Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Immunsuppression
- ▶ Verbesserung des cancer-related-fatigue (CRF)-Syndroms
- ▶ Verringerung tumorbedingter Schmerzen
- ▶ Stimulierung einer tumor-gerichteten Immunantwort und verschiedener unspezifischer Immunreaktionen
- ▶ Verkürzung der Dauer des Krankenhausaufenthalts

## ABNOBA GmbH

Die Abnoba GmbH ist ein unabhängiger, mittelständischer, forschender Arzneimittelhersteller mit Sitz in Niefern-Oeschelbronn, Deutschland. Das Unternehmen wurde 1971 von einer Gruppe von Ärzten und Wissenschaftlern als pharmazeutisches Unternehmen gegründet, das Mistelpräparate unter dem Markennamen abnobaVISCUM® herstellt und vertreibt. Seit dieser Zeit stehen onkologische Patienten im Mittelpunkt der Tätigkeit. Die ABNOBA GmbH ist eines der weltweit führenden und innovativsten Unternehmen auf dem Gebiet der pflanzlichen Arzneimittel für die Onkologie.



## abnobaVISCUM®

Die wichtigsten pharmakologisch wirksamen Bestandteile unserer abnobaVISCUM® Mistelprodukte sind hämagglutinierende Lektine (Glykoproteine) und hämolysierende Viscotoxine (Polypeptide, Thionine). Lektine und Viscotoxine haben einzigartige zytotoxische, antitumorale und immunmodulierende Wirkungen.

abnobaVISCUM® zeichnet sich durch spezifische, standardisierte Prozesse in der Herstellung aus, die zu folgenden pharmazeutischen Vorteilen führen:

- ▶ Sofortige Lagerung des Erntematerials in flüssigem Stickstoff zur Vermeidung mikrobieller Zersetzung und dem Abbau von Inhaltsstoffen
- ▶ keine Fermentationsprozesse während der Produktion und damit kein mikrobieller Abbau
- ▶ Argonschutz während des gesamten Produktionsprozesses, um eine Oxidation der Extrakte zu vermeiden
- ▶ maximaler Lektin- und Viscotoxingehalt durch das patentierte Extraktionsverfahren mittels Mazeration
- ▶ Liposomen in den Extrakten



Die Misteltherapie kann jederzeit begonnen werden - vor einer Operation, danach oder zu einem späteren Zeitpunkt im Krankheitsverlauf. Sie lässt sich auch gut mit anderen Standardtherapien kombinieren - das gilt für Chemo-, Hormon- und Antikörpertherapien ebenso wie für zielgerichtete Therapien oder Bestrahlungen. Sie schwächt diese nicht ab, sondern verstärkt ihre Wirkung. Wechselwirkungen mit onkologischen Standardtherapien können durch verschiedene präklinische und klinische Untersuchungen ausgeschlossen werden.

Soweit nicht anders verordnet, beträgt die übliche Dosierung 1 ml Injektionslösung der angegebenen Stärke. Die Behandlung sollte mit der Stärke 0,02 mg zwei- bis dreimal wöchentlich als subkutane Injektion begonnen werden. Je nach der individuellen Reaktion des Patienten wird die Dosis schrittweise mit den Stärken 0,2, 2 und 20 mg erhöht, bis die optimale Dosis erreicht ist. Ein Kurzprotokoll finden Sie in unserem Behandlungsplan.